



Antwort zur Anfrage Nr. 1555/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais betreffend **Seismische Messungen im Bereich Mainz (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Nach Auskunft der Firma GTK GmbH, Mainz sind die 2-D-Seismik-Messungen im Untersuchungsgebiet Mainz abgeschlossen. Das Feld Mainz erstreckt sich vom Selztal bei Ingelheim bis nach Mainz und vom Rhein bis fast nach Essenheim.

Beigefügt ist ein Kurzbericht der Firma GTK. Auf Seite 14 wird das Ergebnis zusammengefasst. Demnach bietet das Feld Mainz den Vorteil, dass mehrere Reservoirs in verschiedenen Tiefen erschlossen werden können. Daraus ergibt sich, dass grundsätzlich sowohl ab 1000m Tiefe Wärmegewinnung und ab 2800 m Stromerzeugung möglich ist. Die potentielle thermische Leistung wird mit 14,6 MW und die elektrische mit 3,3 MW abgeschätzt.

Als nächster Schritt wären 3-D-Seismik-Messungen erforderlich, um optimale Bohrstandorte zu finden. Zuvor ist allerdings mit den regionalen Energieversorgern zu klären, ob sich die Erschließung und geothermische Nutzung in deren Planungen konzeptionell einpasst.

Zurzeit ist für die Verwaltung nicht absehbar, ob es zu weiteren Untersuchungen oder gar zu Bohrungen auf Mainzer Gemarkung kommen wird.

Mainz, 23.01.2014

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
(Beigeordneter)